|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Titel der Lehrveranstaltung** | Entscheidungspsychologie | | |
| **Englischer Titel der Lehrveranstaltung** | Psychology of decision making | | |
| **Fachnummer** | 889; 774 | | |
| **Lehrformen:** | Kompaktkurs in der vorlesungsfreien Zeit  Lehrformen: Kurzvorträge, Übungen und Feedback, Selbstreflexion, Selbstlern-Einheiten | | |
| **Modul-verantwortliche:r:** | Prof. Dr. habil. Eva Lermer | | |
| **Lehrende:r:** | Prof. Dr. habil. Eva Lermer | | |
| **Arbeitsaufwand:** | 2 SWS | Präsenszeit: 16 (h) | Gesamtaufwand: 22 (h) |
|  | Selbststudium: 6 (h) |  |
| **Prüfungsart:** | Präsentation (10-15 Minuten)  Näheres regelt der Stundenplan | | |
| **Leistungspunkte:** | 2 CPs Benotung: ja, Kommanoten | | |
| **Voraussetzungen:** | Keine | | |
| **Verwendbarkeit:** | Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflicht | | |
| **Inhalt:** | Die Entscheidungspsychologie legt den Fokus auf kognitive Prozesse. Das Modul umfasst u.a. folgende Inhalte:   * Entscheidungen unter Unsicherheit * Risikoverhalten (risk-taking behavior & assessment) * Heuristiken (heuristics) * Kognitive Verzerrungen (biases) * Einflüsse der Rahmung (framing) * Einflüsse der Bahnung (priming) * Einflüsse von Affekt und Erregung * Strategien Verzerrungen zu begegnen (de-biasing) * Verschiedene Theorien (u.a. Construal Level Theory) * Entscheidungen in Gruppen (u.a. Gruppenpolarisation) | | |
| **Kompetenzorientierte Beschreibung der Lernziele:** | **Kenntnisse**:  Die Studierenden  • erklären zentrale Theorien und Modelle der Psychologie im Kontext des Themenfeldes Entscheiden  • charakterisieren Anwendungsbereiche verschiedener Theorien  • benennen aktuelle Befunde der psychologischen Forschung im Kontext des Themenfeldes Entscheiden.  **Fertigkeiten**:  Die Studierenden  • wenden psychologische Theorien und Modelle auf Beispiele an.  • analysieren menschliches Verhalten und Erleben in verschiedenen Entscheidungskontexten, d.h. z. B. sie identifizieren relevante kognitive Prozesse und Phänomene.  **Kompetenzen**:  Die Studierenden  • reflektieren eigene Kognitionen, Emotionen und Verhaltensweisen im Kontext von Entscheidungen  • entwickeln Strategien zur Identifikation verzerrender Einflüsse auf Entscheidung  • entwickeln Strategien zur Motivation verzerrenden Einflüssen auf Entscheidung zu begegnen (de-biasing) | | |
| **Verwendete / empfohlene Literatur:** | * Ariely, D. (2009). *Denken hilft zwar, nützt aber nichts: Warum wir immer wieder unvernünftige Entscheidungen treffen*. Droemer. * Ariely, D. (2012). *Wer denken will, muss fühlen: die heimliche Macht der Unvernunft*. Droemer. * Kahneman, D. (2012). *Schnelles denken, langsames Denken*. Siedler. * Lermer, E., & Hudecek, M. (2022). *Unsicherheit: Globale Herausforderungen psychologisch verstehen und meistern*. Ernst Reinhardt. | | |

UE= Unterrichtseinheit = 45 Minuten